



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	26.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Annahme einer zweckgebundenen Sachspende für den Spielplatz "Südpark" in Köln-Marienburg durch Dringlichkeitsentscheidung der Bezirksvertretung Rodenkirchen**

Der Spielplatz im Südpark ist einer der beiden Spielplätze im Stadtteil Marienburg. Zurzeit ist der Spielplatz nicht sehr attraktiv und bietet auch wenig abwechslungsreiche Spielangebote. Die „IG Eltern und Freunde des Marienburger Spielplatzes“, der auch eine der Spielplatzpaten angehört, hat daher Spenden gesammelt um den Spielplatz attraktiver zu gestalten.

Die Interessengemeinschaft hat nun, zweckgebunden für die Umgestaltung des Spielplatzes im Südpark, eine Sachspende in Höhe von ca. 61.500 € angeboten.

Angeschafft werden sollen ein Spielschiff und ein Wippkahn. Eine Bude mit einem Sandspielpodest und eine Vogelnechtschaukel sowie ein Dreifachreck werden das Spielangebot erweitern. Eine Kindersitzgruppe, eine Kinder-Picknick-Gruppe und fünf Stammbänke sollen als Sitzgelegenheit zur Verfügung gestellt werden.

Eine Balancieranlage in Schlangenform soll kleineren Kindern als Turn- und Sitzfläche dienen. Die Sachspende beinhaltet auch die Herrichtung der vorhandenen Spielplatzfläche und den Fallschutzsand für diese Fläche.

Es ist geplant, dass die Verwaltung einen Seilzirkus aufstellt und noch notwendige kleinere Fallschutzflächen herrichtet.

Mit dieser Maßnahme wird sich das Spielangebot für Kinder verschiedener Altersgruppen auf diesem Spielplatz und somit auch im gesamten Wohnumfeld erheblich verbessern.

Es ist eine Einweihung des Spielgerätes gemeinsam mit den Spendern und den Spielplatzpaten vorgesehen.

Es ist eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich, um die Baumaßnahme zeitnah durchführen zu können.

**Die Dringlichkeitsentscheidung wurde am 30.01.2008 durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt.**